

1. Record Nr.	UNINA9910973725603321
Autore	Wichert Lasse
Titolo	Personale Mythen des Nationalsozialismus : Die Gestaltung des Einzelnen in literarischen Entwürfen / Lasse Wichert, Mihran Dabag
Pubbl/distr/stampa	Paderborn, : Brill Fink, 2018
ISBN	3-8467-6342-X
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource
Collana	Genozid und Gedächtnis
Disciplina	833.912
Soggetti	Herman the Cheruscan Hermann der Cherusker Friedrich II Friedrich der Große Frederick the Great Frederick II Horst Wessel Individualitätsprogrammatik nationalsocialist heroes Nationalsozialistische Heldenk political myth politische Mythen Politischer Mythos programs of individuality Albert Leo Schlageter Arminius biographical narrative Biographisches Narrativ GG
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Slight revision of author's thesis (doctoral)--Ruhr-Universität Bochum, 2016.
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references (pages 593-627).
Nota di contenuto	Preliminary Material -- Vorwort -- Einleitende Vorbemerkungen zu Befund und Fragestellung -- Politische Mythen -- Methodisches

Vorgehen -- Zur Ausgangslage nationalsozialistischer Biographik --
Historische Personale Mythen des Nationalsozialismus -- Helden der
Bewegung -- Personale Mythen des Nationalsozialismus im Vergleich
-- Abbildungsverzeichnis -- Quellen- und Literaturverzeichnis.

Sommario/riassunto

Die Studie untersucht auf breiter Quellenbasis die politische
Mythisierung historischer Herrschergestalten und zeitgenössischer
Personen in der nationalsozialistischen Literatur. Analysen der
nationalsozialistischen Ideologie zeichnen häufig ein Bild, in dem der
Einzelne gegenüber dem imaginierten Kollektiv der „Volksgemeinschaft
“ abgewertet würde. Die Studie folgt demgegenüber dem Befund, dass
personenbezogene Mythen im Umfeld der nationalsozialistischen
Bewegung einen hohen Stellenwert besaßen und fragt nach deren
Funktionen und Funktionsweisen. Mit Arminius, Friedrich dem Großen,
Albert Leo Schlageter und Horst Wessel stehen Figuren im Fokus, die
bisher meist nur unter dem Aspekt der Heldenverehrung betrachtet
wurden. Ihre beispielhafte Inszenierung einer politischen
Bewusstseinswerdung und Persönlichkeitsentwicklung war allerdings
fest konventionalisiert.
